

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

18.3.1877 (No. 76)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76. Erstes Blatt.

Sonntag den 18. März

1877.

## Bekanntmachung.

Die Staatsanwaltschaft hat ihre Diensträume in dem neuen Gerichtsgebäude dahier bezogen; das Geschäftszimmer des Unterzeichneten ist zu ebener Erde Nr. 4, diejenigen der Staatsanwälte von Gulat und Schloß sind eine Treppe hoch im Hauptgebäude gegen den Akademieplatz gelegen.

Der Oberstaatsanwalt.  
Roff.

## Höhere Töcherschule.

21. Die öffentlichen Prüfungen an unserer Anstalt (Kreuzstraße 15), zu deren Besuch wir hiermit ergebenst einladen, werden an nachstehenden Tagen abgehalten:

**Dienstag den 20. März.** Vormittags 8—11 Uhr, Religionsprüfung von Classe IV—X:

1. für die Evangelischen: im großen Saal,
2. " " Katholischen: in Classe IV B (von 9—11 Uhr),
3. " " (Alt-)Katholischen: in Classe V B,
4. " " Israeliten: in Classe IV A,

11—12 Uhr Prüfung der Classen I und II,  
Nachmittags 2—3 Uhr Prüfung der Classe III,  
3—4 " " " " IV,  
4—5 " " " " V,  
5—6 " " " " VI,  
8—9 " " " " VII,  
9—10 " " " " VIII,  
10—11 " " " " IX,  
11—12 " " " " X.

**Mittwoch den 21. März.** Vormittags

Proben des Schönschreibens, deutsche Aufsätze, französische und englische Ausarbeitungen sind aufgelegt.

Ebenso sind die Zeichnungsproben im Lehrzimmer der Classe X und die Handarbeiten im kleinen Saale ausgestellt.

Karlsruhe, den 17. März 1877.

Das Rectorat.

## Versteigerung

### von Werthpapieren und Fahrnissen.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Fräuleins Walburga Appold werden in deren Wohnung, **Amalienstraße Nr. 31**, parterre,

**Dienstag den 20. März d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

nachbeschriebene Werthpapiere und Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Kanapés, 1 eingelegerter Sekretär mit Marmorplatte, 2 Kommode, 1 Spieltsch, Nachttische, runde und edige Tische, ein- und zweithürige Schränke, 4 Bettladen, 2 Koffhaare und 1 See- grasmatratze, verschiedenes Bettwerk, Spiegel, 1 Standuhr unter Glas, Rohrstuhl, 2 gepolsterte Stühle, Porzellan- und GlASFACHEN, 1 kleiner eiserner Herd, Küchengeräthe, 1 Bügelstapel, Bügel- eisen, Kübel, Zuber, Ständer, Schäfte, Kisten, Flaschen und noch verschiedener Hausrath; ferner: 44 Stück 4% Obligationen der Gesellschaft Bürgerverein à 50 fl.; — 30 Herrenhemden, 1 Thee- und 1 Kaffeefervice, Rheinwein- und Champagnergläser, Vestede, 1 Zuglampe, 1 Fahne, 1 Mückenkasten, Vorlagen, Tischdecken, Vorhänge, 1 Blumentisch, 1 Weinsäcken und noch Ver- schiedenes,

wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

**C. Lauer, Waisenrichter.**

NB. Die Werthpapiere kommen um 1/2 11 Uhr zum Ausgebot.

21.

31.

## Fahrnißversteigerung.

**Dienstag den 20. März 1877,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung im **Gasthaus zur goldenen Waage:**

1 gut erhaltenes Sopha, grün Damast, 1 Kommode von Mahagoni, 2 Bettladen mit Rost und Matratzen, 1 Kinderbettlädchen mit Rost und Matratze, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeiler- kommode, 1 Arbeitstisch, 6 Strohhühle, 2 Nachttische, verschiedene Tische, 1 Waschtisch, 1 großen Waschzuber, 1 großen Globus, 1 Bügelbrett, 1 gut erhaltenen Holzloffer; Schwarze und farbige ächte Lyoner Seidenzeuge in Coupons von 8, 10, 12, 15, 17, 20 Meter, feidene Halsbinden und Cravatten; Frühjahrs- und Sommerstoffe zu Damenkleidern, Reste und im Stücke; Bettdeck- und Kopfkissenüberzüge von blauem Carréem Röllsch, Leintücher; 24 Flaschen ächten reinen Madeira (für Kranke sehr zu empfehlen), 50 Flaschen Gilt- Getreidebismel, Pfeffermünz-Runsch-Essenz, 24 Flaschen ächt Colnisch Wasser und sonst verschiedene Artikel, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

**H. Nupp, Auktionator.**

## Submission.

21. Zur Vergebung der erforderlichen Arbeiten zum Neubau zweier Latrinen in der Infanterie- Kaserne hier, veranschlagt zu:

Maurerarbeiten . . . . . 3584 M.  
Zimmerarbeiten . . . . . 1474 " "  
Steinhauerarbeiten . . . . . 1588 " und  
Eisenlieferung . . . . . 4477 " "

haben wir auf

**Freitag den 23. März er.,**

Vormittags 10 Uhr,

in unserem Bureau, woselbst Zeichnungen und Kostenanschläge zur Einsicht offen liegen, Termin an- beraumt.

Offerten sind mit entsprechender Aufschrift zu versehen und bis zu dem festgesetzten Zeitpunkt kostenfrei an uns einzulenden.

Königl. Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

## Steigerungs-Ankündigung.

3.2. Auf Antrag der Beteiligten wird am

**Samstag den 24. März 1877,**

Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer Herrenstraße 33 das in der Waldstraße dahier z. St. unter Nr. 89, einerseits neben Assistent Josef Rothschild, ander- seits neben der evang. Diaconissenanstalt gelegene zweistöckige Wohnhaus mit einstöckiger Waschküche und Holzremise nebst sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, öffentlich versteigert, und wird der Zuschlag sofort ertheilt, wenn mindestens 20,600 Mark geboten werden.

Die übrigen Bedingungen können bei mir einge- sehen werden.

Karlsruhe, den 10. März 1877.

Der Groß. Notar: **Stritt.**

## Steigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Schreiners Ludwig Almen- dinger Eheleute dahier gehörige Liegenschaft und zwar:

Das in der Viktoriastraße dahier z. St. unter Nr. 9 (früher 7), einerseits neben Glaser Ste- phan Haller und weiter zurück neben Gärtner Brehm, andererseits neben Fräulein Luise Geisens- böcker und weiter zurück neben Privatmann Hein- rich Schwindt gelegene dreistöckige (z. St. noch unvollendete) Wohnhaus mit Hintergebäude und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließ- lich des Grund und Bodens, taxirt zu 54800 M.,

am

**Mittwoch den 28. März 1877,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier nochmals öffentlich versteigert und sofort auf das höchste Gebot der Zuschlag ertheilt, wenn dasselbe den Anschlag auch nicht erreicht.

Vom Kaufpreis ist 1/2 tel baar und der Rest in 4 zu 5% vom Kaufstage an zu verzinlichen Jahres- terminen 1877, 78, 79, 80 zu bezahlen.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. März 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar **Stritt.**

## Versteigerung.

Die im Kasernement zu Durlach befindliche alte Wagenremise — Holzbaracke — soll **Samstag den**

24. März er., Vormittags 9 Uhr, auf Ort und Stelle an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.  
Verkaufsbedingungen können bei der Kasernen-Inspektion daselbst eingesehen werden.  
Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

### Fabrik-Versteigerung.

21. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Ganntasse des Schuhmachermeisters Anton Grönniger dahier am

**Dienstag den 20. d. M.,**

Morgens 9 Uhr,

in der Waldstraße 11 (Hof links) gegen baare Zahlung versteigert:

2 aufgerüstete Betten, 1 Kommode, Schränke, Tische, Stühle, 1 Kanapee, 1 Chiffoniere, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank, Spiegel, Delbrückbilder, 1 Nähmaschine, Vorhänge, 44 Paar leberne Kinder- und 13 Paar leberne Damenstiefel, 1 große Parthie Leisten, 3 Paar Stiefelhölzer und sonst Verschiedenes.  
Karlsruhe, den 16. März 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

— Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage, sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Waschküche etc., mit Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet und Antheil oder Besuch des Gartens gegeben werden.

— Kriegsstraße 131 sind auf 23. April der 2. und 3. Stock, jeder bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Keller, Gas- und Wasserleitung, sowie allen übrigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres zu erfragen Belfortstraße 21 im 1. Stock.

3.2. Lammstraße 8 ist der 3. Stock von 7 Zimmern nebst 2 Zimmern im 4. Stock und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause links, eine Treppe hoch.

— Rappurrerstraße 74 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Schützenstraße 21 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer per 23. April beziehbar zu vermieten. Die Wohnung liegt im 4. Stock und hat Wasserleitung. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock.

\*6.6. Wielandstraße 16 sind folgende Wohnungen zu vermieten: der 2. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer und Antheil am Trockenspeicher; ferner eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller. Näheres Luisenstraße 40 bei Göhmann, Pfisterer.

\* Bähringerstraße 54 sind 2 Wohnungen im Hinterhaus auf 23. April zu vermieten: ein Zimmer mit Küche und Zugehör parterre, zwei kleine Zimmer mit Kochofen und Zugehör.

### Wohnungen zu vermieten.

3.3. Es ist in einem Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, an eine stille, ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfahren Kronenstraße 53.

Bähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör und Kriegsstraße 38 (gegenüber dem grünen Hof) die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.  
Näheres auf dem Bureau der

**Rheinischen Vaugesellschaft.**

\*2.2. Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, jedes mit besonderem Einang, Küche, Keller, Holzremise, Dachkammer und Wasserleitung, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 18, 1. Stock.

\*2.2. Auf 23. April ist ein 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und Mansarde, ferner eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, Speicher und Keller (beide Wohnungen mit Wasserleitung versehen), billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

3.3. Eine Wohnung von 7-8 Zimmern mit allem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Hierauf Reflektirende wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* Auf 23. April ist in der Erbprinzenstraße 26 im Hinterhause im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus.

2.1. Wühlburg. Auf 23. April d. J. sind zwei hübsche Wohnungen im 2. Stock, in der Rheinstraße inmitten der Stadt gelegen, zu vermieten:

- a. 3 ineinandergehende, geräumige Zimmer, wovon 2 auf die Straße gehend, nebst Küche, Magdkammer, Keller, Holzstall;
- b. 2 ineinandergehende, geräumige Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, mit Küche, Magdkammer, Keller, Holzstall.

Auf Verlangen wird etwas Garten dazu gegeben. Auch ist ein noch wenig gebrauchter, eiserner Kochherd, welcher sich in eine Wirtschaftsküche oder für eine größere Haushaltung eignet, billig zu verkaufen.

Näheres zu erfragen bei

**H. Baumann, Commissionär.**

### Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möblirtes Zimmer, in der Nähe des Rondeplatzes, ist auf den 1. April zu vermieten: Spitalstraße 43 im 3. Stock im Vorderhaus.

— Bahnhofstraße 6 ist im 2. Stock ein großes, schön möblirtes, freundliches Zimmer mit Pension an einen oder zwei Herren auf 1. April zu vermieten.

— Auf 15. März oder 1. April ist Wielandstraße 2 ein gut möblirtes Parterrezimmer an einen solchen Herrn zu vermieten.

\*2.2. Schützenstraße 25 ist auf den 1. April ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

\*2.2. Zwei bis drei fein möblirte Zimmer werden einzeln oder zusammen auf 1. April abgegeben: Langestraße 138, 2 Treppen hoch.

Bahnhofstraße 40 ist im zweiten Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

\* Sophienstraße 3 ist ein unmöblirtes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer auf 1. Mai an eine solide Person zu vermieten.

### Wohnungsgesuche.

3.2. Eine ruhige Familie von 2 Personen sucht auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller etc. zu mieten. Gest. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter F. S. niederzulegen.

\*2.2. Gesucht wird auf 23. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör. Nähere Auskunft ertheilt Frank, Portier bei Haib & Neu.

## Champagner

aus den ersten Häusern Frankreichs

in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen,

## Deutsche Schaumweine

empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.

**Louis Lauer,**

Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

## Champagner,

anerkannt feine Qualitäten, von

**Jules Mumm & Cie. in Reims**

in Originalkörben von 12, 25, 30 und 50 ganzen Flaschen oder von 24 halben Flaschen vom Zollager in Karlsruhe, ferner:

## Rhein- und Moselweine

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten von

**Peter Arnold Mumm in Cöln am Rhein**

empfiehlt

die General-Agentur für Süddeutschland

**Christian Gockel,**

Adlerstraße 17.

## Die heftigsten Zahnschmerzen



werden sofort gestillt durch die berühmten Noll'schen Zahntropfen von Fr. Göpflinger, besonders durch rheumatischen Fluss, durch Zug oder Erkältung verursacht. Ich zahle Jedem auf seine einfache Erklärung hin, die Tropfen haben nicht geholfen, den Betrag zurück.  
Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 106.

### Dienst-Anträge.

\* Ein solides Mädchen, welches waschen, putzen und gut kochen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Langestraße 93 im Laden.

\*2.1. Eine alleinstehende Dame sucht ein Frauenzimmer, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves, reinliches Mädchen, welches nähen, schön waschen und putzen kann, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Spitalstraße 36, 2. Stock.

\*2.4. Ein solides, reinliches Mädchen, welches sehr gut kochen kann, sich überhaupt willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet zu Ostern bei einer kleineren Familie eine Stelle; gute Zeugnisse oder Empfehlungen erforderlich. Näheres Adlerstraße 19, 3. Stock, Wasserleitung vorhanden.

\* Auf kommendes Ziel findet ein Mädchen, welches gut nähen, waschen und putzen und allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 54, 3. Stock.

\* Ein einfaches, solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 3 eine Treppe hoch.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 5 im Hinterhause, 3. Stock, Nachmittags von 3-6 Uhr.

\* Eine gute Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf 1. April eine gute Stelle. Näheres Karlsstraße 42.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen, bügeln und nähen, sowie überhaupt die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 7 im 2. Stock Sonntag Nachmittags von 3-6 Uhr.

### Lehrlings-Gesuch.

\*3.3. Ein junger Mann, welcher die Uhrmacherei erlernen will, findet zu Ostern Aufnahme bei **Seinrich Thome**, Uhrmacher, Langestraße 147.

### Blechner-Lehrlinge-Gesuch.

\*3.2. Zwei brave Jungen aus ordentlicher Familie können bei mir bis Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. **Friedrich Müller**, Blechner, Waldstraße 62.

### Offene Lehrlingsstelle.

\*2.2. In das Kontor eines größeren Geschäftes wird ein junger Mann mit guten Schulleistungen und hübscher Handschrift zur Lehre angenommen und demselben entsprechende Leistungen alsbald honorirt. Offerten wollen an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 60 abgegeben werden.

### Häuser, Villen, Fabriken,

Wälden, Baupläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

### Verkaufs-Anzeige.

\*2.2. Ein aus Eisen konstruirtes Glashaus, 4,5 Meter lang und tief, ist billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Landwehr**, Bismarckstraße 41.

### Papierabfälle.

Für Papierabfälle zahle ich per 50 Kilo 3 M. 20 Pf. Säcke zum Füllen gebe ich dazu und lasse dieselben im Hause abholen.

**A. Mahler**,  
Langestraße 23 und Bähringerstraße 8.

### Kauf-Gesuch.

\*2.2. Ein gebrauchter, leichter **Brougham**, welcher einspannig dürfte eingerichtet sein, wird zu kaufen gesucht. Verehrliche Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter H. 15 abzugeben.

### Privat-Bekanntmachungen.

## Thee.

Die **Thee-Handlung von Moritz Kahn**, Adlerstraße 15, empfiehlt eine frische Sendung direkt von China eingetroffen zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfund ermäßigte Preise.

Zu nützlichen und gebiengenen Geschenken für

## Confirmanden

empfehle ich

### Uhren zu 12 Mark.

**G. Schmidt-Staub, Hof-Uhrmacher,**  
Marktplatz.

4.3.

## Schwarzen Hartgummischmuck

in reicher, das Neueste bietender Auswahl, empfiehlt das  
Gummi-Waaren-Depôt

**August Fudickar,**  
Herrenstraße 18.

3.2.

## Corsetten, zurückgesetzte,

einen **Posten** von 12 Duzend, verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis. Ferner empfehle ich **Corsetten** für Kinder schon von 2 Jahren zu 2 Mark das Stück, **Confirmanden-Corsetten** zu 4 und 5 Mark, für **Damen** Corsetten von den gewöhnlichen bis zu den feinsten von 4 bis zu 12 Mark, in weiß und grau, in kurzen und langen Taillen, in jeder Weite und beliebiger Auswahl, **neu eingetroffene Ciras-Corsetten** mit **Vöffel-Blanchettes**, sowie **Extra-Corsetten** von jeder Weite für starke Damen, in weiß und grau. **Faus Gorge** zu 1½ und 2 Mark. Da ich, wie bekannt ist, nur **Pariser Corsetten** führe, lade ich zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.  
Hochachtungsvoll

**B. Wenz, 7 Herrenstraße 7.**

NB. **Corsetten** zum Waschen und Repariren werden jede Woche angenommen und wie neu wieder hergerichtet. 10.10.

## Fortgesetzter Ausverkauf wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe.

Um mein Lager bis Ostern gänzlich zu räumen, verkaufe ich den ganzen Vorrath zu enorm billigen Preisen.

Dasselbe besteht aus:

**Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffen** in reicher Auswahl und vorzüglichen Qualitäten von 30 Pf. an,

**70 Cm. Schwarzen Lyoner Seidensammeten**, per Meter von 9 M. an,

**Schwarzen Lyoner Seidenzeugen** in anerkannt soliden Qualitäten,

**Farbigen Lyoner Failles** weit unter den Selbstkostenpreisen,

**2½ Ellen breiten Regenmantelstoffen** von 1 M. 25 Pf. an,

**Schwarzen Cachemires**, 2 Ellen breit (wobei noch einige sehr gute Nummern), von 1 M. an,

**Schwarzen Alpaccas** von 30 Pf. an bis zu den allerfeinsten Brillantines,

**Weissen Piqués** von 45 Pf. an,

**Fertigen Regenmänteln, Costumes, Frühjahrs- und Sommerconfections,**

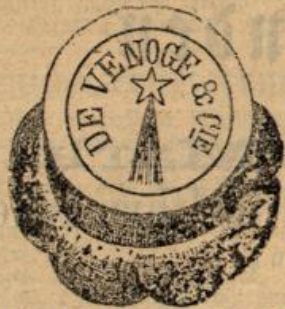
**Morgenkleidern, Spitzen-Châles und Rotondes, Gewirkten Long-Châles**

} zur Hälfte der früheren Preise.

**S. Dreyfus, Hoflieferant,**  
Langestraße 197.

**P.S.** Mein Geschäft in **Möbelstoffen** und **Teppichen** erleidet keine Veränderung.

### Vins Fins de Champagne



### DE VENOGÉ & CIE. Epernay

empfehlen  
die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

**Julius Höck,**  
Weinhandlung  
und  
Hotel Grüner Hof.

### Griechische Weine.

— Unterzeichnete Firma beschäftigt sich mit dem Import und hat für Karlsruhe der Firma **J. Klausner, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße,** den Detail-Verkauf derselben übertragen.

Die Detailpreise sind:  
**Corinther,** trockenen Rothwein aus Corinthe, per Flasche 1 M. 90 Pf.  
**Vino di Bacco,** trockenen Rothwein, Claret v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 50 Pf.,  
**Malvasia,** Vino Santo, weiß, v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 70 Pf.,  
**Malvasia,** roth, aus Missira, per Flasche 1 M. 80 Pf.

Probekistchen von je 3 also 12/1 Flaschen werden zum Großpreis, 17 M. 50 Pf., (Flaschen und Kisten frei) abgegeben.

Ärztliche Zeugnisse über den hohen Werth dieser Weine auch für Kranke und Reconvalescenten zur Verfügung.  
Neckargemünd. **J. F. Menzer.**

### Die Kaiserliche Hof-Chocoladen-Fabrik: Gebrüder Stollwerck, Cöln

übergab den Verkauf ihrer anerkannt vorzüglichen Tafel- und Dessert-Chocoladen sowie Puder-Cacao's, welchen in Philadelphia neuerdings die Preis-Medaille zuerkannt wurde, in Karlsruhe Herrn Conditior **Louis Oesterle,** in Mühlburg Herrn **Karl Roth jr.** 11.5.

### Prima Speise-Schmalz

empfehle zu den jeweils in diesem Blatte angezeigten Preisen in ganz reiner Waare.

**H. Scheuermann,**  
3.2. Waldstraße 7.

### Sauerkraut

in vorzüglicher Güte per Pfund 18 Pf., in größerem Quantum billiger, **Zwiebels** per Pfund 18 Pf., per Centner 12 M. bei

**L. Pfeifferle,**  
3.2. Hirschstraße 31.

### Für Confirmationsgeschenke passend

empfehle eine große Auswahl **Medaillons** von 5 M. an und höher, sowie auch das Neueste in **Filigran** zu äußerst billigen Preisen.

**J. Petry,**  
3.3. Juwelier und Ringsfabrikants Wittwe, Ritterstraße.

### Musikalischer Vorbildungskurs.

4.3. Am 4. April beginnt ein neuer Kursus, in welchen wieder Schüler und Schülerinnen nach zurückgelegtem 8. Lebensjahre aufgenommen werden. Dieser Vorbildungskurs bietet den Kindern Gelegenheit, den Sinn für Musik auf die leichteste und angenehmste Weise zu entwickeln. Der Unterricht wird in 2 Stunden wöchentlich erteilt. Preis monatlich 2 Mark.

Gefällige Anmeldungen nehmen entgegen  
**Anna & Lina Kampmeyer, Musiklehrerinnen,**  
Amalienstraße 8, 2. Stod.

### Strohhut-Fabrik Dessart & Comp.,

Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz),  
empfehlen sich zum Waschen, Färben und Façonieren von **Stroh-  
hüten** aller Art nach den neuesten Modellen.  
Bei billigen Preisen wird gute und schnelle Bedienung zugesichert. 6.2.

### Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

**Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.**

### Gummischuhe u. Gummisohlen

für Herren, Damen und Kinder sind wieder in vollständigem Sortiment eingetroffen und empfiehlt en gros et en détail das

Gummi-Waaren-Depôt

**August Fudickar.**

3.2.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermiet-Geschäft von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19 in Karlsruhe, empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Koft, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Kofshaar-, Stroh- und Seegrasmaträzen, ein- und zweithürige Kleider-, Bäcker- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

**Herren- und Damenkoffer,**  
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.  
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet. — Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

### Die Möbel-Handlung und Polstermöbel-Fabrikation

### von Jakob Weinheimer,

Zähringerstraße 62 in Karlsruhe,

empfehle ihr Lager in Garnituren, geschnitzten, glatten und überpolsterten Causeuses, Chaises-longues, Fauteuils, Fauteuils mit Nachstuhleinrichtung, Kanapees in jeder Größe, Klavierstühlen mit und ohne Lehnen, Fußschemeln, Kofshaar- und Seegrasmaträzen, Bettrosten, vollständigen Federnbetten, Sekretärs, Spiegel- und Silberchränken, Chiffonniere, Kleiderkästen, französischen Bettstellen, massiven Rußbaum- und Mainzer Bettladen, Waschkommoden mit und ohne Marmoraufläge, Kommoden mit 3 und 4 Schubladen, Pfeilerkommoden, Nachttischen mit und ohne Marmorplatten, Wasch-, Oval-, Klapp- und Auszugstischen, Etageres, Garderobehältern, Garderobeständern, Rauchtischen, Comptoirstühlen mit und ohne Lehnen, **Spiegeln** in Gold- und Rußbaumrahmen, oval und eckig, in 15 verschiedenen Größen, Rohr- und Strohstühlen. Die Möbel sind gut und solid gearbeitet und werden zu billigster Berechnung verkauft. Zu deren Besuch wird ergebenst eingeladen.

NB. Gleichzeitig empfehle ich mich zur Uebernahme von Einrichtungen für Hotels, Villas, Aussteuern, Zimmereinrichtungen und Spitäler. Reelle Bedienung und billige Preise werden zugesichert.



Jede Schachtel trägt den Namenszug 16.12.

Waldhorn

Karlsruhe: In den Apotheken.

### Die Vidualien-Handlung

von **L. Strauß**, Waldhornstraße 22, empfiehlt in gut Kochender Waare:

	per Pfund
Geschälte Riesen-Erbisen	24 Pf.
größte Heller-Linsen	23 "
Kernen-Gries	23 "
Reis Nr. I	23 "
Reis Nr. II	18 "
Sago	29 "
Einforn	29 "
Bohnen	17 "
Nudeln	40 "
Panier-Mehl	33 "
Mehl Nr. 0	26 "
Mehl Nr. 1	20 "
Soda	10 "
Gerste	23 "

**gebranteten Kaffee**, prima Waare 1 M. 54 " Sämtliche Artikel per Centner entsprechend billiger. **L. Strauß**, 22 Waldhornstraße 22.

**Schwedische Jagdstiefel-Schmiere** von Säger für Oberleder und Sohlen empfiehlt für die jetzige Jahreszeit in Büchsen zu 60 Pf., 1 M. und 2 M. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

### Siegel-Ringe,

**massiv in Gold**, für Herren und Damen empfehle ich in sehr großer Auswahl zu billigen Preisen, sowie eine Parthie zurückgesetzter Ringe von 1 M. 50 Pf. an.

**J. Petry**, Juwelier und Ringsfabrikant Wittwe, Ritterstraße.

**! Zurückgesetzte Glacehandschuhe!** zu 20, 30, 50, 70, 90 Pf. und 1 Mark, **neue angekommen** 1 u. 1/2 M., Knöpfige 1 M. 40 Pf., 1 M. 50 Pf. und 1 M. 70 Pf., Herrenhandschuhe in Glace u. Waschleder, Militärhandschuhe 1 M. 50 Pf., 2 M., 3 und 4 M. empfiehlt **Stahl**, Heflieferant, Langestraße 121.

### Zu Oftergeschenken. Schürzen

für Damen und Kinder in großer Auswahl um 20% billiger wie sonst. **Karl Raupp**, Karl-Friedrichstraße 3.

### Empfehlung.

Beehre mich ergebenst mitzutheilen, daß ich neben meiner Buchbinderei eine **Linir-Anstalt** eröffnet habe. Die Anschaffung einer amerikanischen Schnell-Linirmaschine bester Construction ermöglcht mir, allen Anforderungen Genüge leisten zu können und empfehle mich bestens unter Zusage solider Ausführung der geschäftigen Aufträge.

**Fr. Roller**, Buchbinderei und Linir-Anstalt, Langestraße 119, Eingang Adlerstraße.

NB. Anfertigung von Geschäftsbüchern nach Bestellung. 10.1.

### Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit, die ergebnste Anzeige zu machen, daß ich das von Herrn Hof-schieferdecker Gustav Becker betriebene Geschäft übernommen habe und empfehle mich den geehrten Baubehörden und Privaten zu allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten. Ich werde bemüht sein, den guten Ruf, dessen sich das Geschäft seit so vielen Jahren erfreut, durch gute Arbeit und möglichst billige Preise aufrecht zu erhalten, und sehe geneigten Aufträgen entgegen, welche in meiner Wohnung, Leopoldstraße 19, und bei Herrn Becker, Sophienstraße 7, angenommen werden.

**Joseph Poff**, Schieferdecker.

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre mich, die ergebnste Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen an hiesigen Plaze mein

### öffentliches Geschäftsbüreau Adlerstrasse 9

wieder eröffnet habe und halte dasselbe vorkommenden Falls zu geneigten Aufträgen bestens empfohlen. Dasselbe fertigt alle Gattungen **Bitt-, Anstellungs- und Gnadengesuche**, sowie **Geschäfts-Correspondenzen** nach allen Theilen der Erde und übernimmt die Herbeischaffung der nöthigen Papiere für Brautleute (aus allen Ländern). Ebenso werden durch dasselbe **Schuldforderungen** und **Ausstände** aller Art auf **gütlichem und gerichtlichem Wege** betrieben und die **Geldeinzüge** besorgt; **Kapitalien** beschafft, die **Aus- und Verkäufe** von Liegenschaften aller Art geleitet, **Verpachtungen** und **Versteigerungen** vorgenommen und ebenso durch das damit verbundene

### Anmelde- und Placirungsbüreau

für **Hotel- und Herrschafts-Personal** deren Engagement zc. zc. bei billigster Provison vermittelt und sichert für jeden Auftrag **prompte und reelle** Ausführung zu. **Karlsruhe**, den 4. März 1877. Hochachtungsvoll

**L. Chr. Haffner**.

### Das concessionirte Auktions-Büreau

von **Karl Ludwig Konradt** - 6 Herrenstraße 6 in Karlsruhe -

empfehl ich zur Abhaltung von Versteigerungen jeder Art und sichert prompte und reelle Handlungswelche zu. Gefällige Anmeldungen zur Versteigerung von Gegenständen aller Art - neue und alte - wollen auf meinem Büreau, Herrenstraße 6, Seitengebäude rechts, geöffnet von Morgens 8-12 und Mittags von 2-6 Uhr, gemacht werden. **Zusleich** habe ich mit dem Auktions-Büreau eine **Schreibstube** verbunden und es werden alle in das Schreibfach einschlagende Arbeiten (Copialien zc.) **schnellstens** befördert. - Billigste Berechnung wird zugesichert; **Discretion Ehrensache**. - **In dem ich bitte**, dem **Unternehmen** gütiges Vertrauen schenken zu wollen, zeichnet **Karlsruhe**, im März 1877. Hochachtungsvoll

**Karl Ludwig Konradt**.

### Anzeige.

**2.2.** Zu der am **Montag den 26. März d. J.** stattfindenden **Fahrnißversteigerung** wollen Gegenstände jeder Art, welche zur **Mitversteigerung** kommen sollen, von **jetzt an bis Dienstag Morgen 8 Uhr** auf meinem Büreau, Herrenstraße 6, Seitengebäude rechts, angemeldet werden.

**K. L. Konradt**, Geschäfts-Agent.

### Café May

empfehl ich seine geräumigen Wirthschaftslokalitäten mit einem **neuen Dorfelder'schen Billard**.

NB. Für **Gesellschaften** und **Bereine** steht im hinteren Lokal ein sehr gutes **Pianino** zur Verfügung. **Angesezeichneter Stoff Bier**, **reine Weine**, **gute Speisen**. 3.2.

### Grüner Hof.

Sonntag den 18. März:

### CONCERT

des Sängers **H. Reinhardt** aus Frankfurt a. M., unter Mitwirkung der **Couplet-Sängerin** **Fraulein Anna Dorn** aus Darmstadt.

### Programm.

1. Gruß an's Vaterland, gesungen von **Hil. Dorn** und **H. Reinhardt** (Solo).
2. Die **Frühlings-Loaste** von **Fischer**.
3. Das **stärkere Geschlecht**, Couplet.
4. **Romanze** aus der Oper „**Undine**“.
5. Das **Turtel-Läubchen**, Couplet.
6. Der **Frohstimm** von **Reeb**.
7. Das **Leib-Gericht**, Couplet.
8. Der **Trompeter** von **Spreier**.
9. Da **hört man gar nichts mehr**, Couplet.
10. Der **Seeräuber** von **Adama**.
11. Der **Teufel** steckt d'rin, Couplet.
12. **Arie** aus der Oper „**Lucretia Borgia**“.
13. Das **englische Buchstaben**, Couplet.

Zum **Schluss**: **Des Sängers Gruß**. **Anfang 8 Uhr**. **Eintritt à Person 20 Pfennig**. **Nachmittags 1/4 Uhr**: **Geiger's Bierhalle**. **Eintritt 20 Pfennig**.

Bodenteppiche, Sopha-, Bett- und Pult-Vorlagen, Läufer und Matten in Cocos, Manillahanf u. s. w., Möbel-, Vorhang-, Portièren- und Couvertenstoffe, — Fahnenzeuge, fertige Flaggen — **weisse Vorhänge**, Draperien, Halter, Schoner, Tisch-, wollene Bett-, Piqué-, Pferde- u. Reise-Decken, Boden- und Möbelwachstuch, Linoleum, Ledertuch, Fensterstore, Stor- und Matratzen-Drill, Futterzeuge, überhaupt sämtliche Stoffe zu

## Einrichtungen

empfehen in anerkannt guten Qualitäten und reicher Auswahl zu billigst gestellten Preisen

# Sexauer & Berblinger,

2 Friedrichsplatz 2.

### Wissenschaftl. Gutachten über die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Unterzeichneter hat nach eingehender Prüfung obiger Tinktur gefunden, daß man es hier nicht allein mit einem absolut unschädlichen Präparat zu thun hat, sondern, daß in demselben die edelsten, auserlesensten, sowohl ätherische, balsamische aromatische, als vegetabilische u. geistige Stoffe in das feinste Verhältnis gesetzt sind, und sind in dieser mit Recht berühmten Tinktur alle jene Stoffe enthalten, welche nach meinen eigenen Beobachtungen u. Erfahrungen sowohl, als denen großer u. berühmter Aerzte bei allen Leiden der Kopfhaut u. d. Haares, als: Ausfallen, frühzeitiges Ergrauen, selbst wirkliche Kahlheit in vielen Fällen, sowie Schuppen und Schinnen mit zweifellosem Erfolg angewendet werden. Indem ich dieselbe zu immer weiterer Verbreitung allen Haarpatienten, als namentlich auch solchen, die ihr Haar schützen u. pflegen wollen, als vortreffliches Mittel auf das Angelegentlichste empfehle, bestätige und beglaubige ich dieses Gutachten als vollkommen unparteiisch, nur der Wissenschaft u. Wahrheit gemäß. — Dr. Hess, Wissenschaftl. Sachverständiger, Königl. preuss. Apotheker I. Klasse, gerichtl. vereid. Chemiker. — Alleiniges Depot Karlsruhe das Parfümeriegesch. v. P. Wolf & Wwe., Karl-Friedrichstr. 4. In Fl. zu 1, 2 u. 3 Marl.

- Von Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Billingen, sind in unterzeichneter Qualität zu beziehen:
1. Damentuche, 123 cm. breit, R. 4.30, blau R. 4.55.
  2. Sommerstoffe, 130 cm. breit, für Damenjacken, Damenregenmäntel und Herrenanzüge gleich gut geeignet, als: Melons in 20 Farben à R. 6.— Diagonals und Clastiques in 80 Farben R. 7.— feine Velours R. 7.—
  3. Feine Herrensommerstoffe, 130 cm. breit, in 100 Dessins à R. 8.— und à R. 9.—
  4. Feine Demi-Saisonstoffe, 130 cm. breit, für Herrenanzüge, 60 verschiedene Dessins, à R. 9.50.
  5. Damenunterrockstoffe in hochroth, grün, weiß und chamois, 126 cm. breit, R. 7.—
  6. Pferdedecken, Bügeldecken, Bettdecken à R. 10.— R. 20.
  7. Graue Flores- und Militärtücher in allen Farben, 120—135 cm. breit, à R. 5.— R. 9.— Darunter preussisch-grauer Militärhosenstoff, 128 cm. breit, à R. 7.— eignet sich trefflich für den Privatgebrauch. Ein Kleidungsstück dieser Sorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustande und besitzt das Ansehen eines hübschen bunten Buxkams. Preisangabe in Meter für decastrierte Waare, Dedes per Etich. Muster von allen Sorten werden gratis und franco versandt.

**Empfehlung.**  
Der Unterzeichnete empfiehlt den Herren Bauunternehmern seine bleiernen Syphons zu den Wassersteinen in den Küchen bestens. Billige Berechnung wird zugesichert.  
**Joseph Fuller**, Blechnernmeister, Wielandstr. 8.

Karlsruhe.  
Freitag den 30. März 1877  
In der evangelischen Stadtpfarrkirche.  
**Einmalige Aufführung**  
der  
**Passions-Musik**  
nach dem Evangelisten Matthäus,  
von  
**Joh. Seb. Bach,**  
zum Vortheil des Pensionsfonds der Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger,  
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Hofkapellmeisters **Otto Dessoff**, des hiesigen **philharmonischen Vereins**, der Großh. Badischen Hofopernsängerin Frau **Seubert-Hausen** aus Mannheim, der Großh. Badischen Hofopernsängerin Fräulein **Slach** und des Stadtorgarnisten Herrn **Henrici**.  
Soli: Frau Seubert-Hausen (Alt), Fräulein Slach (Sopran), die Herren: Kammerfänger Hauser (Bariton), Goldampf (Tenor), Speigler, Hartacher, Ludwig (Bässe).  
Orchester: das Großh. Hoforchester.  
Chor: der philharmonische Verein und der Hoftheater-Chor.  
Eröffnung der Kirche: 5 Uhr, Anfang: 6 Uhr, Ende: gegen 9 Uhr.  
**Preise der Plätze:**  
Reservirter Platz: 3 M., obere Gallerie: 2 M., Platz im untern Raum der Kirche: 1 M. 50 Pf., untere Gallerie: 80 Pf. Textbuch: 20 Pf.  
Der Verkauf der Karten und Textbücher geschieht durch sämtliche Musikalien-Handlungen in Karlsruhe, sowie am Abend der Aufführung von 4—6 Uhr in dem unmittelbar neben der Kirche gelegenen Lyceumsgebäude.  
**Die Kirche ist geheizt.**  
Eingang von der Kirchenstraße.

## Grüner Hof.

Heute Sonntag den 18. März 1877

# Militär-Concert,

ausgeführt von der  
**Kapelle des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,**  
unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn Frd. Gohrau.  
**Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 20 Pf.**  
Hiezu ladet höflichst ein  
**Julius Höck.**

# Geschäfts-Empfehlung.

Nachdem nun die Kommunikation zu meinem

## Zweig-Geschäft

41 Marienstraße 41

— das letzte vollendete Haus in dieser Straße, dicht am Werderplatz —  
von allen Seiten hergestellt ist, erlaube mir, dasselbe den geehrten Bewohnern  
des Bahnhofstadttheils in gefällige Erinnerung zu bringen.

Mein Lager daselbst ist ebenso reichhaltig ausgestattet wie in meinem längst  
bestehenden Geschäft, Waldstraße 53, Ecke am Ludwigsplatz, und die Preise in  
Folge meines vermehrten Umsatzes und dadurch ermöglichten direkten Bezugs  
aus den renommirtesten Fabriken äußerst billig.

Ich empfehle vorzugsweise alle in's Posamentier-, Woll- und Strumpfwaarenfach, sowie viele  
in's Kurz-, Galanterie- und Weißwaarenfach einschlagende Artikel, namentlich: Franssen, Borten,  
schwarz seidene und wollene Spitzen, Mode- und andere Knöpfe, Ligen, Schnüre und Bänder  
aller Art. Strick-, Häkel-, Stick- und Nähgarne und Seide. Strick-, Häkel-, Stramin-,  
Näh-, Steck-, Sicherheits-, Shawl- und Hoarnadeln, Lockenwickel, Tag- und Nachtneze,  
Haarwolle, Chignons und Böpfe von natürlichen und künstlichen Haaren. Seidene Fichus, Schleier  
und Schleiertüll, Krausen, Korsetten, Korsettenschließen und Nestel. Steppröcke und  
Schürzen aus allen möglichen Stoffen, einfache und reich verzierte. Angefangene und musterfertige Stramin-  
pantoffel und Hosenträger. Stramin und Perlen. Gummi-Hosenträger, Strumpf-  
bänder, Kleiderhalter, Kleiderschoner und Schweißblätter. Gummi-Bänder, Ligen  
und Schnüre. Hosenträger- und Polster-Gurten. Schwarzen Ojonid-Sammt. Shirting  
und Stoforleans, Futter- und Steif-Mull. Baumwollwatten und Futterbaumwolle.  
Gestricke, gehäkelte, filirte und gewebte Woll- und Baumwollwaaren, Kopf- und Umschlagetücher,  
wollene, halbwoollene und baumwoollene Unterjäckchen und Hosen, Jiletjacken in Wolle, Baumwolle und  
Seide, Strümpfe, Socken, Beinlängen, Pulswärmer und Handschuhe. Einlage-sohlen.  
Herrenhalsbinden und Slipse, seidene Lavallières, Barben, weiße Spitzen, gestickte Festons.  
Betteinsätze. Weiße und farbige Taschentücher. Weiße und farbige Herrenhemden, Vorhem-  
den und Brusteinsätze, Herren- und Damenkragen und Manschetten in Leinen und Shirting.  
Papier-Kragen, Brüste und Manschetten. Kragen-, Brust- und Manschetten-Knöpfe  
und Garnituren. Schmuckgegenstände. Geldtäschchen und Cigarrenetuis. Piquehüt-  
chen für Kinder, Häubchen, Krägchen, Kittelchen, Strümpfchen und Schühchen von Wolle  
und Cassian. Stiefel- und Schuhnestel. Frisir-, Staub-, Locken-, Taschen- und Reiskämme.  
Fischbein. Schnallen. Hasfen. Gutdraht und Drahtband. Metermaasse und Schnei-  
derkreide. Mandelseife. Aecht Kölnisches Wasser und noch viele derartige Artikel.

Zu gültigem Besuche laubet ergebenst ein

## C. W. Keller,

41 Marienstraße 41.



# SKRIVÁN'S renommirte Filzhut-Fabrikate.

Preisgekrönt auf sämtlichen Weltausstellungen.

Vorzüglich in Qualitäten und Formen.

Elegant und dauerhaft,  
nachweisbar leichter als Stoffhüte, die angenehmste Kopfbekleidung  
für Frühjahrs-Saison.

Reichassortirtes Lager und billige Preise.

8.3.

Allein-Vertretung

der Skriván'schen Hof-Hut- und Filzwaaren-Fabrik, Wien.

**F. Ludwig, Langestrasse 147.**

---

## L. S. Léon Söhne, Langestraße 175.

Hierdurch beehren wir uns, ergebenst anzuzeigen, daß sämtliche Neuheiten  
der Saison in

deutschen, französischen und englischen

### **Kleiderstoffen**

in reichhaltigster Auswahl eingetroffen sind.

Gleichzeitig empfehlen unser bedeutend vergrößertes Lager von

### **Damenconfection,**

als: Costümes, Jaquettes in Tuch, Cachemire, Kammgarn &c., Talmas  
in Cachemire, Kammgarn, Nips &c., Spitzen-Bichs in Füll und Seide &c.,  
Fanchons, Regenmäntel &c. &c., und werden Anfertigungen nach Maas  
aller Art in kürzester Frist nach den neuesten, persönlich eingekauften

**Pariser u. Berliner Modelles**  
ausgeführt.

Durch gegenwärtige Coniunctur ist es uns gelungen, außerordentlich günstige  
Baareinkäufe abzuschließen, und sind wir daher in den Stand gesetzt, außer-  
ordentlich billig zu verkaufen.

**L. S. Léon Söhne.**

Bibelstunde: Montag den 19. März, Abends 8 Uhr, in der Aula des Lyceums: Herr Pfarrer Frommel.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Feste Preise.

Feste Preise.